



Liebe Partner*innen und Freund*innen der Region Leinebergland,

mit dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie ganz herzlich über die neuesten Entwicklungen im Verein Region Leinebergland e.V. und den aktuellen Stand unserer Projekte informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Wenn Sie Fragen haben oder mit uns in den Austausch gehen möchten, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr Team Region Leinebergland e.V.

Tourismus - Update

- Neue Unterstützung fürs Team
- Erste Umsetzungsstufe im Projekt Qualitätsregion Wanderbares Leinebergland gestartet
- Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland - Zertifizierungen
- Weserbergland Tourismus e. V. – Neues Tourismuskonzept beschlossen

Mobilitäts - Update

- Lastenrad „Edgar“ wieder an der Villa Kunterbunt
- Carsharing in der Region Leinebergland – Projekt vorerst zurückgestellt
- Regionsverein mit der Regionskutsche bei Alfeld Sports
- Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September in der Region Leinebergland

LEADER- Update

- Bilanzworkshop im Fagus-Werk: Erste Weichen für die nächste LEADER-Förderperiode gestellt
- Wechsel im Regionalmanagement
- 8. LAG-Sitzung in Eime: Projektberatungen und Blick auf die Zukunft
- SAVE THE DATE: 9. LAG-Sitzung am 3. November 2026



Nadja Eroschenkova (links im Bild) beim Pflanzenfest in Everode

Neue Unterstützung fürs Team

“Herzlich Willkommen im Team” – Seit dem 1. Mai 2026 verstärkt Nadja Eroschenkova das Team des Region Leinebergland e.V. in allen Bereichen. Nadja unterstützt das Team insbesondere bei Aufgaben rund um Websites, Recherchen und bei Veranstaltungen.

Erste Umsetzungsstufe im Projekt Qualitätsregion Wanderbares Leinebergland gestartet

Das Wanderwegenetz der Qualitätsregion wird in einem zweistufigen Prozess umgesetzt. In einem ersten Schritt werden aktuell ca. 160 km Wanderwege, darunter 7 Qualitätstouren, 5 Rundwanderwege und weitere Verbindungswege von der Firma Kluge & Sohn aus Delligsen einheitlich beschildert und mit Tafeln und Bänken ausgestattet. In einem nächsten Schritt werden die Wege dann u.a. von unseren ehrenamtlichen Bestandserfasser*innen markiert.





Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland - Zertifizierungen



In diesem Jahr gibt es mit der Ferienwohnung Ahorngold in Eime und der Miara Ranch in Lamspringe gleich zwei neue Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland bzw. Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland. Die Ferienwohnung Ahorngold wurde 2025 frisch renoviert und kann bis zu 4 Personen beherbergen. Sie ist ruhig gelegen und barrierefrei. Mit dem Höhenzug Kulf befinden sich Wanderwege in unmittelbarer Nähe zur Unterkunft, wodurch sich die Wohnung ideal als Wanderdomizil eignet. Frau Uhlemann, Gastgeberin der Ferienwohnung, begrüßt Ihre Gäste persönlich und gibt gerne Wandertipps.



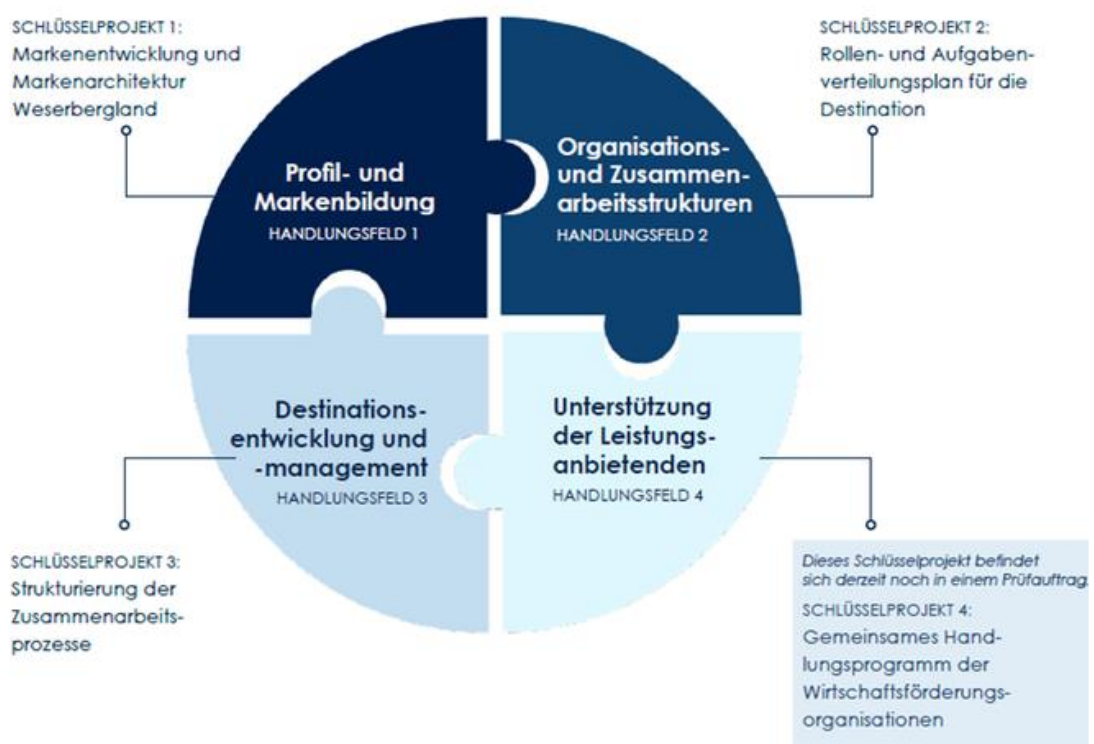
Die Miara Ranch, das inklusive Restaurant und Teil des Pferdesportzentrums Lamspringe der Lammetal GmbH, begrüßt seit April 2024 ihre Gäste mit frischer, regionaler Küche und saisonalen Produkten aus der Umgebung. Ein Highlight ist die sonnige Außenterrasse – mit Blick auf das Reitgelände und die regelmäßig stattfindenden Turniere. Wandernde passen durch die Nähe zu den Wanderwegen wunderbar in das Konzept der Ranch. Die Umsetzung der Kriterien wurde mit viel Freude vom gesamten Team umgesetzt. So wurden beispielsweise die Schuhputzstation sowie die Infotafel in der eigenen Werkstatt für Menschen mit Behinderung hergestellt.

Weserbergland Tourismus e. V. – Neues Tourismuskonzept beschlossen

Mit einem klaren Votum haben die Mitglieder des Weserbergland Tourismus e.V. am 07. Mai 2026 im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung das fortgeschriebene Tourismuskonzept für die Destination verabschiedet. Damit erhält die Region eine moderne und zukunftsfähige strategische Grundlage für ihre weitere touristische Entwicklung. Die mit der Fortschreibung beauftragte Agentur PROJECT M stellte heraus: Das Weserbergland verfügt über enorme kulturelle, landschaftliche und aktivtouristische Potenziale. Diese werden bislang jedoch nicht vollständig genutzt – unter anderem aufgrund fehlender klarer Markenprofilierung und nicht ausreichend verbindlicher Zusammenarbeitsstrukturen. Herausgearbeitet wurden vier Handlungsfelder und Schlüsselprojekte, wobei mit der Umsetzung des ersten Schlüsselprojektes „Markenentwicklung und Markenarchitektur Weserbergland“ noch in diesem Jahr begonnen wird.

Die Handlungsfelder und Schlüsselprojekte

Das neue Tourismuskonzept definiert vier zentrale Handlungsfelder mit denen daraus resultierenden Schlüsselprojekten.



FAMILIENZENTRUM Villa Kunterbunt

Lastenrad „Edgar“ wieder an der Villa Kunterbunt

Nach der Winterpause ist unser Lastenrad „Edgar“ seit den Osterferien wieder an seiner Ausleihstation bei der Villa Kunterbunt in Gronau verfügbar. Wir freuen uns über das Engagement der Ausleihstation und das anhaltende Interesse vor Ort an unserem kostenfreien Lastenradangebot.

Neben Gronau stehen weitere Lastenräder an der Mobilitätszentrale und beim Region Leinebergland e. V. in Alfeld, beim Nahkauf in Freden, beim REWE in Lamspringe sowie bei Elektro Brauer in Delligsen zur Ausleihe bereit.

Die Buchung erfolgt unkompliziert über den Hilde Lastenradverleih des ADFC Hildesheim ([Hilde Lastenradverleih – Der Lastenradverleih für Hildesheim](#)).

Ob für den Wocheneinkauf, einen Familienausflug oder den Transport größerer Gegenstände, die elektrisch unterstützten Lastenräder sind vielseitig einsetzbar und einfach zu fahren.

Die Anschaffung einiger Räder wurde durch die Klimaschutzagentur Hildesheim gefördert.

Sie haben Interesse, selbst Ausleihstation zu werden oder den Lastenradverleih in der Region als Lastenradpatin oder Lastenradpate zu unterstützen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter r.staehler@leinebergland-region.de oder telefonisch unter 05181 2866401.





Carsharing in der Region Leinebergland – Projekt vorerst zurückgestellt

Carsharing kann einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und flexiblen Mobilität leisten, auch im ländlichen Raum.

Aus diesem Grund hat sich der Verein Region Leinebergland e.V. in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema beschäftigt. Gemeinsam mit den Mitgliedskommunen wurde ein Carsharingkonzept erarbeitet, das 2025 veröffentlicht wurde.

Dieses Vorhaben wurde aus Landes- und Bundesmitteln im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ im Förderprogramm ZILE (RL ZILE 2023) gefördert.

In dem Konzept wurden unter anderem geeignete Standorte für Carsharing-Stationen sowie der mögliche Aufbau eines regionalen Angebots untersucht.

Im Rahmen des Projekts wurde zudem die fachliche Expertise eines Planungsbüros eingebunden. Bei einem Carsharing-Workshop wurden Unternehmen aus der Region als potenzielle Partner und sogenannte „Ankerkunden“ beteiligt. Ergänzend lieferten Auswertungen im Rahmen von Fleetris Analysen wertvolle Erkenntnisse zur möglichen Auslastung verschiedener Fahrzeugpools in der Region.

Nach sorgfältiger Abwägung haben sich die beteiligten Kommunen jedoch leider entschieden, das Projekt derzeit nicht umzusetzen. Ausschlaggebend hierfür ist die angespannte Haushaltslage der Kommunen.

Auch wenn das Projekt vorerst ruht, war die gemeinsame Konzeptentwicklung ein wichtiger Schritt. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine gute Grundlage, um das Thema zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufzugreifen. Gleichzeitig bestehen Perspektiven, dass sich Carsharing künftig aus der Wirtschaft heraus entwickeln könnte. Denkbar sind beispielsweise Angebote, die zunächst von Unternehmen initiiert und je nach Ausgestaltung sowohl Beschäftigten als auch perspektivisch einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Für den Regionsverein bleibt Carsharing damit ein wichtiges Zukunftsthema, das bei passenden Rahmenbedingungen wieder aufgegriffen werden kann.



Regionsverein mit der Regionskutsche bei Alfeld Sports

Am 29. Mai 2026 war der Regionsverein bei der Veranstaltung Alfeld Sports vertreten. Mit Pavillon, Informationsmaterialien und der Regionskutsche – dem Alfelder Lastenrad – informierten wir über den Verein und unsere Mobilitätsthemen und luden zu Probefahrten ein.

Wie bereits im Vorjahr machte uns das Wetter jedoch einen Strich durch die Rechnung. Nur während einer kurzen sonnigen Phase am Mittag kamen einige Besucher vorbei.

Trotz der widrigen Bedingungen bedanken wir uns herzlich beim Stadtjugendring Alfeld für die gelungene Organisation und freuen uns darauf, beim nächsten Mal – hoffentlich bei besserem Wetter – wieder dabei zu sein.

Darüber hinaus präsentierten wir unsere Themen Tourismus, Regionalmarke und Mobilität auch auf der ADFC Rad- und Freizeitmesse am 15. März in Hildesheim sowie beim Feierabendmarkt in Elze am 25. Juni. Beide Veranstaltungen boten gute Gelegenheiten für den Austausch mit interessierten Besuchern.

Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September in der Region Leinebergland

Vom 16. bis 22. September beteiligt sich die Region Leinebergland erstmals an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW), einer europaweiten Kampagne der Europäischen Kommission. Jedes Jahr setzen Kommunen, Regionen, Vereine in ganz Europa mit vielfältigen Aktionen ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und zeigen, wie klimafreundliche, sichere und attraktive Fortbewegung im Alltag gelingen kann und zeigen spannende Mobilitätsalternativen auf. Die Woche steht ganz im Zeichen des Themas Mobilität.

Auch in unserer Region erwarten Sie abwechslungsreiche Programmpunkte rund um das Thema Mobilität. Geplant sind unter anderem ein Malwettbewerb, eine Filmvorführung sowie weitere spannende Aktionen.

Sie möchten sich noch mit einer eigenen Aktion im Themenfeld Mobilität an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligen oder haben weitere Fragen? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht an r.staehler@leinebergland-region.de oder telefonisch unter 05181/2866401

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie in Kürze auf unserer Website.



Bilanzworkshop im UNESCO- Welterbe Fagus-Werk: Erste Weichen für die nächste LEADER-Förderperiode gestellt

Am 12. Mai 2026 kamen rund 15 engagierte Vertreter der Lokalen Aktionsgruppe Leinebergland zu einem Bilanzworkshop im Fagus-Werk in Alfeld (Leine) zusammen.

Ziel der dreistündigen Veranstaltung war es, gemeinsam erste inhaltliche Grundlagen für die kommende LEADER-Förderperiode ab 2027 zu erarbeiten.

Unter der Moderation von Tanja Dornieden (KoKo Kommunikation), Mitautorin des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK), beschäftigten sich die Teilnehmenden unter anderem mit der Rolle der LAG, der bisherigen Entwicklung der LEADER-Region sowie möglichen zukünftigen Handlungsfeldern.

Vertreten waren kommunale Akteure ebenso wie Vertreter aus Wirtschaft, Sozialwesen, Ehrenamt und weiteren Interessensgruppen der LAG Leinebergland.

Im gemeinsamen Austausch wurden aktuelle Herausforderungen und Zukunftsthemen der Region diskutiert sowie mögliche Ansatzpunkte identifiziert, wie diese künftig innerhalb des LEADER-Förderprogramms begleitet und bearbeitet werden können.

Die Ergebnisse des Workshops liefern bereits jetzt wertvolle Impulse für die anstehende Neubewerbung als LEADER-Region sowie die spätere Fortschreibung bzw. Neuerstellung des Regionalen Entwicklungskonzepts ab 2027.

Der Bilanzworkshop ist Teil der aktuell laufenden Zwischenevaluierung der LEADER-Region Leinebergland, mit der die bisherige Umsetzung der Förderperiode bewertet und gleichzeitig der Blick auf die zukünftige Regionalentwicklung gerichtet wird.



Wechsel im Regionalmanagement

Regionalmanager Christoph Petersen hat die LEADER-Region Leinebergland zum 30. Juni 2026 auf eigenen Wunsch verlassen. Seit Beginn der aktuellen Förderperiode 2023–2027 war er Teil des Regionalmanagements und hat die Entwicklung der Region begleitet.

In den vergangenen Jahren wurden gemeinsam mit Vereinen, Kommunen, Unternehmen und engagierten Privatpersonen insgesamt 23 LEADER-Projekte auf den Weg gebracht. Darüber hinaus fanden mehr als 100 Projektberatungen statt. Die zuletzt durchgeführte Zwischenevaluierung der LEADER-Region bestätigte die positive Zusammenarbeit innerhalb des LEADER-Prozesses.

Die Stelle des Regionalmanagements wurde bereits neu ausgeschrieben. Bis zur Neubesetzung des LEADER-Regionalmanagements zum 01. August 2026 wird der Bereich LEADER übergangsweise von Eva Strecke betreut.

Die LEADER-Region Leinebergland bedankt sich bei Christoph Petersen für die Zusammenarbeit und wünscht ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

9. LAG-Sitzung am 3. November 2026

Im Rahmen der dann bereits 9. LAG-Sitzung wird erneut über aktuelle Projektentwicklungen berichtet. Darüber hinaus besteht im November die Möglichkeit an die noch verbleibenden LEADER-Fördermittel zu gelangen. Bewerbungsschluss für LEADER-Projektanträge ist der 06. Oktober 2026.

Weitere Informationen zur Tagesordnung und zum Veranstaltungsort folgen rechtzeitig vor der Sitzung.





8. LAG-Sitzung in Eime: Projektberatungen und Blick auf die Zukunft

Am 7. Mai 2026 fand die 8. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Leinebergland in der Mehrzweckhalle Eime statt. Neben aktuellen Informationen zum Stand laufender LEADER-Projekte standen insbesondere neue Projektideen sowie die weitere Entwicklung der Region im Mittelpunkt der Sitzung.

Regionalmanager Christoph Petersen informierte die Mitglieder ausführlich über den aktuellen Umsetzungsstand der bereits bewilligten Projekte. Deutlich wurde dabei erneut, wie vielfältig die laufenden Maßnahmen im Leinebergland sind – von Kultur- und Tourismusprojekten über Dorfentwicklung bis hin zu Bildungs- und Mobilitätsthemen. Gleichzeitig zeigt sich zunehmend, dass sich die LEADER-Region mit Blick auf die verfügbaren Fördermittel dem Ende des aktuellen Projektbudgets nähert. Von den insgesamt verfügbaren Projektmitteln sind inzwischen fast alle Mittel gebunden.

Im Rahmen der Sitzung wurde zudem das Projekt „Offener Lern- und Begegnungsort UNiQUE – Bildung, Praxis und Gemeinschaft im Leinebergland“ vorgestellt. Das Projekt der Freien Demokratischen Schule UNiQUE e. V. verfolgt das Ziel, einen innovativen Bildungs- und Begegnungsort in Alfeld (Leine) zu schaffen. Die Projektidee stieß innerhalb der LAG auf großes Interesse und erhielt grundsätzlich ein positives Votum der Mitglieder.

Aktuell befindet sich das Projekt jedoch noch in der Prüfung, da im Raum steht, dass es sich bei Teilen des Vorhabens um eine kommunale Pflichtaufgabe handeln könnte. Kommunale Pflichtaufgaben sind im Rahmen der LEADER-Förderung grundsätzlich ausgeschlossen. Die Zustimmung der LAG erfolgte daher vorbehaltlich einer abschließenden Klärung der Förderfähigkeit.

Ein weiteres eingereichtes Projekt wurde bereits im Vorfeld der Sitzung durch den Antragsteller zurückgezogen, da der erforderliche Eigenanteil nicht gesichert werden konnte.

Neben den Projektberatungen beschäftigte sich die LAG auch mit aktuellen Entwicklungen innerhalb der Mitgliederstruktur sowie den Ergebnissen der laufenden Zwischenevaluierung der LEADER-Region.



Region Leinebergland e.V.
Leinstraße 29
31061 Alfeld (Leine)
Telefon: (05181) 80 66 809
Fax: (05181) 80 668 10
regionalbuero@leinebergland-region.de

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Fabienne Gohres - Geschäftsführerin
Tel.: (05181) 80 66 808
f.gohres@leinebergland-region.de

Rebecca Stähler - Mobilitätsmanagement
Tel.: (05181) 28 66 401
r.staehler@leinebergland-region.de

Eva Strecke - Tourismusmanagement
Tel.: (05181) 28 66 488
e.strecke@leinebergland-region.de

Eva Strecke - LEADER Regionalmanagement
Tel.: (05181) 28 66 550
leader@leinebergland-region.de

Dana Bartels - Referentin der Geschäftsstelle
Tel.: (05181) 80 66 809
regionalbuero@leinebergland-region.de



Jetzt unseren Newsletter abonnieren oder
auf unserer Website herunterladen.